

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Stadt Waldkirchen		Ansprechpartner/-in Stefan Weiß, Stadtbauamt
Ortsteil, Straße, Hausnummer Rathausplatz 1	PLZ, Ort 94065 Waldkirchen	Telefon 08581/202-36
E-Mail stefan.weiss@waldkirchen.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 05.06.2025; gez. Niedermeier

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Landkreis Freyung-Grafenau e. V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Projekttitel: (Vorhabensstil) max. 60 Zeichen

Outdoor-Mehrgenerationentreff Waldkirchen/Richardsreut

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Im Rahmen der Dorferneuerung Richardsreut soll im Dorfzentrum ein sog. Dorfanger als Treffpunkt für Jung und Alt errichtet werden. Bestandteil soll ein Kinderspielplatz, eine Outdoor-Küche mit Wasseranschluss und Hochbeet, ein Pavillon, ein Dorfbackofen, mehrere Sitzgelegenheiten, eine Feuer-/Grillstelle, ein Kräuterbeet und eine Matschküche für Kinder sein. Weiterhin soll im näheren Umfeld ein Nasch- bzw. Beerengarten gepflanzt und mit Liege- und Entspannungsmöglichkeiten ausgestattet werden.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Angeregt durch die einfache Dorferneuerungsmaßnahme war das Ansinnen der Dorfgemeinschaft, den Dorfmittelpunkt im Zentrum von Richardsreut schöner und attraktiver zu gestalten. Er soll künftig zum Verweilen und zu Miteinander einladen.

Im Bestand handelt es sich um eine eher lieblos und karg anmutende Fläche mit vorgelagerten Recycling- und Altkleidercontainern.

Da in Richardsreut kein "echter" Dorfplatz vorhanden ist, soll das Dorfzentrum mit Einbeziehung eines ca. 500 qm großen kostenlos zur Verfügung gestellten Grundstück ein Mehrgenerationentreff entstehen.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Aufwertung des Dorfzentrums und Belebung des Dorflebens durch die Bespielung mit verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Stärkung der Dorfgemeinschaft über alle Altersschichten hinweg.

Aufwertung des Dorf- und Vereinslebens in Richardsreut und den umliegenden Ortschaften

Durchführung von unterschiedlichsten Aktionen, z. B.

- Gemeinsames Backen oder Kochen
- Kleinere Dorffeste oder Maibaumaufstellen
- Kräuterkunde für Jung und Alt
- Nachmittagskaffee für Familien
- Grillfeste an der Feuerstelle

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Errichtung des Spielplatzes:

Lieferung und Aufbau von Spielgeräten; Die Leistungen werden komplett an ein geeignetes Unternehmen vergeben.

Geplante Kosten: ca. 60.000,00 €

Davon förderfähige Spielgeräte: ca. 45.000,00 €

Vorgesehene Spielgeräte förderfähig:

Schaukelanlage mit Doppelschaukel und „Inklusionsschaukel“ bzw. Nestschaukel; Wipp- und Balancierbrett; Spielhaus zur Sandspielfläche (auch für Inklusive-Nutzung)

Zusätzliche eigenfinanzierte Spielgeräte (nicht ff): ca. 15.000,00 €
(nicht in den Projektkosten berücksichtigt)

Vorgesehene Spielgeräte nicht förderfähig:

Rutsche mit Kletteraufstieg; Balancierparcours aus Baumstämmen und Baumstammabschnitten; Fallschutz aus Rindenmulch bzw. Hackschnitzel

Erwerb der Outdoor-Küche und des Dorfbackofens: Angebotsanfrage von 3-4 Anbietern; Aufstellung durch Dorfgemeinschaft und städtischer Bauhof; Wasseranschluss durch die Stadtwerke Waldkirchen

Errichtung Pavillon und Feuer-/Grillstelle: Materialbeschaffung über Einholung von 3-4 Angeboten; Aufstellung und Errichtung Feuer-/Grillstelle durch Dorfgemeinschaft und städtischer Bauhof

Einzäunung, Sitzgelegenheiten und Hochbeet: Aufstellung durch den städtischen Bauhof; Holz für die Einzäunung wird aus dem eigenen Stadtwald zur Verfügung gestellt.

Landschaftsgestaltung, Pflasterarbeiten und Bepflanzung: Vergabe Landschaftsgestaltung an ein geeignetes Unternehmen; Bepflanzung und Gestaltung unter Aufsicht vom Obst- und Gartenbauverein.

Beschaffung von sonstigem Pflanz- und Kleinmaterial

Die Arbeitsleistungen des städtischen Bauhofs und der Dorfgemeinschaft erfolgen ohne Berechnung und sind nicht Bestandteil der nachfolgend angegebenen Projektkosten.

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Nähe Dorfstraße 14, 94065 Waldkirchen

geplanter Umsetzungszeitraum von 01.2026 bis 12.2026
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart: ☒ Einzelprojekt ☐ Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 113.050,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 95.000,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 57.000,00

Eigenmittel Antragsteller: 56.050,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Summe der Finanzierungsmittel: 113.050,00

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

☐ ja ☒ nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 4: "Verbesserung der Lebensqualität für alle Generationen und Förderung des sozialen Zusammenhalts, der gesellschaftlichen Teilhabe und ehrenamtlicher Strukturen".
mit

HZ 4.2: "Maßnahmen zu Stärkung des generationsübergreifenden Miteinanders und Förderung von ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Strukturen."

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

HZ 4.1: "Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität aller Generationen und Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe, insbesondere der Kinder, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Handicap."

HZ 5.4: "Maßnahmen zur Schaffung und Optimierung nachhaltiger touristischer und freizeitorientierter Infrastrukturen und Angebote." im EZ 5 „regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Freizeit“

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Einbindung des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins bei der Planung und Umsetzung des Projektes.

Unterstützung durch die Dorfgemeinschaft bei den Bauarbeiten.

Einbindung des städtischen Bauhofes bei der Erstellung des Zaunes und Aufstellung der Spielgeräte.

Bewirtschaftung des Areals durch den städtischen Bauhof in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft und des Obst- und Gartenbauvereins.

Die Platzpflege wurde durch den Grundstückseigentümer zugesagt und mit ihm vereinbart.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Der Mehrgenerationentreff soll den örtlichen und umliegenden Kindergärten, Grundschulen, Seniorengruppen und Vereinen für Ausflüge und Wandertage oder dgl. unentgeltlich angeboten werden. Hierraus soll eine interkommunale Vernetzung und Nutzung entstehen, die weitere Projekte in der Ortschaft fördern soll, z. B. Re-Aktivierung einer ehemaligen Schmiede und Schreinerei zur gemeinschaftlichen Nutzung der Dorfgemeinschaft.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Der geplante Outdoor-Mehrgenerationentreff mit Outdoor-Küche und den geplanten Einrichtungen ist für die Region einzigartig. Auch in den umliegenden Landkreisen ist uns kein entsprechendes Projekt bekannt.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Obst- und Gartenbauverein Schiefweg
Örtliche Kindergärten und Grundschule

Sektoren: Soziales, Demografie, Kultur, Kulinarik, Innenentwicklung, Sport und Freizeit

Projekte: Einfache Dorferneuerung Richardsreut; Gemeinschaftsgarten Richardsreut

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Keine direkten Bezugspunkte zu diesem Thema, jedoch Verwendung von natürlichen Materialien (s. Umwelt, Ressourcen- und Naturschutz).

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Es werden nur Spielgeräte und Einrichtungen aus natürlichen Materialien, wie z. B. Holz oder Metall, geplant. Die Spielgeräte sind aus Akazienholz geplant, die Sitz- und Liegemöglichkeiten aus Lärchen- oder Douglasienholz. Die Einzäunung soll aus Fichtenholz aus dem eigenen Stadtwald gefertigt werden.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Der Outdoor-Mehrgenerationentreff dient weitgehend der Zusammenkunft der Dorfgemeinschaft und trägt somit durch die Vernetzung der verschiedenen Altersgruppen der Umgebung zur Steigerung der Lebensqualität bei.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Durch die Nutzung der Fläche durch außerörtliche Einrichtungen und Organisationen ergeben sich möglicherweise indirekt eine Förderung der regionalen Wertschöpfung, eventuell durch Nutzung der örtlichen Einkaufsmöglichkeiten nach dem Besuch des Outdoor-Treffs.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Das Projekt soll einen direkten positiven Beitrag zum sozialen Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft und darüber hinaus erzielen. Die Fläche soll weitgehend als Dorfmittelpunkt und Treff für Jung und Alt dienen und den Zusammenhalt der Bewohner über alle Altersgruppen hinweg stärken und festigen.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Durch die Stärkung der Dorfgemeinschaft soll dies zur Pflege und Weiterentwicklung des Projektes und zu weiteren Maßnahmen anregen. Im Rahmen der Dorferneuerung wurden bereits einige Ideen entwickelt, um den Ortsteil weiter zu beleben (Gemeinschaftsschmiede oder -schreinerei).

Es soll die Lebensqualität in der Ortschaft verbessern, so dass die Anwohner über Generationen hinweg sich in der Region wohlfühlen und zum Verbleib am Heimatort bewegen.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Wartung und Instandhaltung des Projektes obliegt dem Städtischen Bauhof. Die Arbeiten werden weitgehend von der Dorfgemeinschaft ausgeführt. Dadurch kann eine Erhaltung des Zustandes und optimale Nutzungsbedingungen gewährleistet werden. Für Veranstaltungen stellt die Stadt Waldkirchen Mittel und Ressourcen zur Unterstützung.

Waldkirchen, 30.06.2025

Ort, Datum

Heinz Pollak

Name in Druckbuchstaben


Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

1. Bürgermeister

Funktion

Heinz Pollak
1. Bürgermeister

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

☒ nein ☐ ja

welche:

EG-Sitzung vom: 09.07.2025 (Umlaufverfahren)
Datum

gez. Tobias Niedermeier
Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.